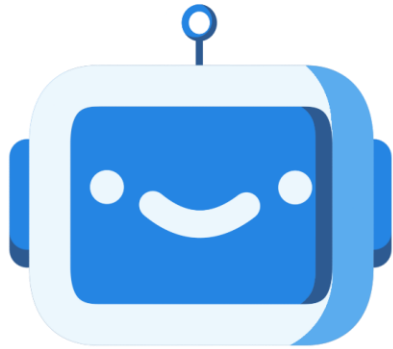
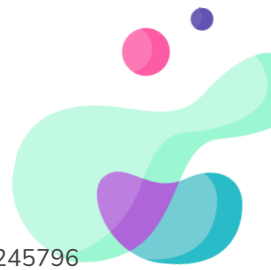
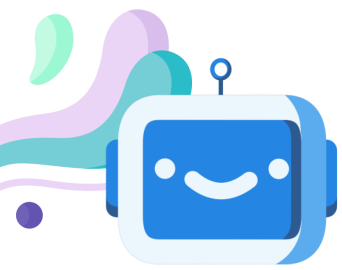




Co-funded by
the European Union



Bots4Business



Arbeitspaket Nr. 2

Französische Fallbibliothek

1. Französischer Kontext

Die Einführung künstlicher Intelligenz (KI) in KMU in Frankreich nimmt stetig zu, wobei die Unterstützung durch die Regierung und den privaten Sektor zunimmt. Französische KMU nutzen KI, um die Effizienz zu steigern, Aufgaben zu automatisieren und Innovationen in verschiedenen Bereichen voranzutreiben, darunter Design, Fertigung und digitales Marketing. Diese Fallstudienbibliothek stellt vier KMU vor, die KI erfolgreich in ihre Betriebsabläufe integriert haben, und zeigt ihren Weg, ihre Herausforderungen und die Auswirkungen auf.

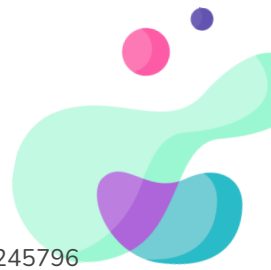
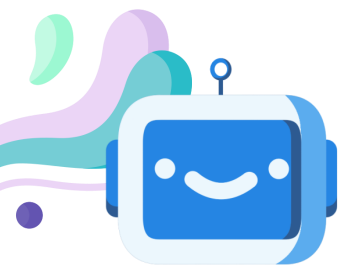
2. Fallstudien

KMU Nr. 1	FALLTITEL:	KI-gesteuerte Innovation in Design und Lernen		
	Name des KMU:	Infinity Design Labs		
	Anzahl der Mitarbeiter:	15	Jahre im Geschäft:	8
	Branche:	Design und digitale Lerntechnologien		

1. Überblick und Inhalte

Infinity Design Labs ist ein französisches Design- und Forschungsstudio, das immersive Technologien, künstliche Intelligenz und didaktisches Design kombiniert, um hochgradig ansprechende, lernerzentrierte digitale Erlebnisse zu schaffen. Das 2018 gegründete Unternehmen ist in den Bereichen E-Learning, gamifizierte Lernumgebungen, AR/VR und interaktive Medien tätig und stützt sich dabei auf rigorose Forschung („Playful Experience





Design“) und starke KI-Kompetenzen (natürliche Sprachverarbeitung, generative KI, Signalverarbeitung). Durch die Kombination von immersiver Einbindung, Nutzerdaten und Verhaltensanalysen sowie institutionellem Kapazitätsaufbau (Schulungen, Change Management) helfen sie ihren Kunden, echte Lernerfolge, Benutzerfreundlichkeit und Kunden-/Bürgerbindung zu erzielen, anstatt nur statische Inhalte zu liefern.

2. Hintergrund

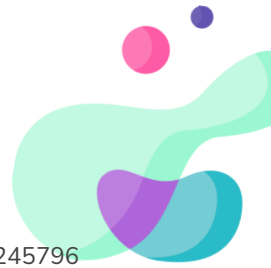
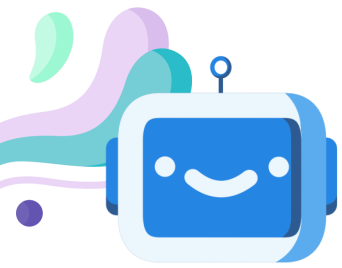
Ursprünglich mit einem Schwerpunkt auf digitalem Lernen und User Experience (UX)-Design gegründet, begann InFINITY Design Labs mit der Entwicklung von E-Learning-Plattformen, MOOCs und multimedialen Schulungslösungen für Unternehmen. In ihren frühen Arbeiten legten sie den Schwerpunkt auf Barrierefreiheit, Benutzerfreundlichkeit und die Einhaltung von Standards für die Gestaltung von Schulungsmaterialien (wie SCORM und xAPI), um sicherzustellen, dass die Schulungsmaterialien effektiv in verschiedenen Lernmanagementsystemen eingesetzt werden konnten.

3. Ansatz und Umsetzung

Um den Herausforderungen der Personalisierung und Einbindung im digitalen Lernen zu begegnen, verfolgte InFINITY Design Labs einen vielschichtigen Ansatz, der künstliche Intelligenz, Datenanalyse und immersives UX-Design integrierte. Die Umsetzungsstrategie des Unternehmens umfasst mehrere sich ergänzende Bereiche:

1. KI-gestützte Inhaltserstellung
 - IDL nutzt generative KI, um die Erstellung von multimedialen Lerninhalten wie Text, Audio, Video und interaktiven Elementen zu automatisieren.
 - Dies ermöglicht eine schnelle Prototypenerstellung von Lektionen, adaptiven Szenarien und Simulationen, wodurch die Entwicklungszeit verkürzt und gleichzeitig die pädagogische Qualität gewährleistet wird.
 - KI-Tools ermöglichen auch die Lokalisierung und Barrierefreiheit von Inhalten, z. B. durch automatische Übersetzung, Transkription und visuelle/akustische Anpassungen an unterschiedliche Lernprofile.
2. Adaptive Lernsysteme
 - Mithilfe von Algorithmen für maschinelles Lernen verfolgen die Plattformen von IDL das Verhalten, die Leistung und die Präferenzen der Lernenden, um





personalisierte Lernpfade anzubieten.

- Adaptive Module passen den Schwierigkeitsgrad, die Reihenfolge und das Feedback der Inhalte dynamisch an, um die Merkfähigkeit und das Engagement zu optimieren.
- Das System kann Wissenslücken oder Lernengpässe identifizieren und bietet gezielte Übungen oder Hinweise, um das Verständnis zu vertiefen.

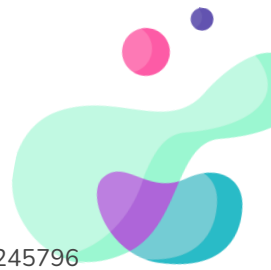
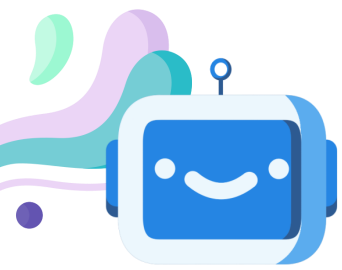
3. KI-gesteuerte UX-Verbesserungen

- Durch die Analyse von Benutzerinteraktionsdaten wie Klickmustern, Aufgabenbearbeitungszeit und Abschlussquoten liefern KI-Modelle in Echtzeit Informationen für UX-Optimierungen.
- Beispielsweise werden das Layout der Benutzeroberfläche, die Navigationsabläufe und visuelle Hinweise kontinuierlich verfeinert, um Reibungsverluste zu reduzieren und die Motivation der Lernenden zu steigern.
- Verhaltensbezogene Erkenntnisse dienen als Grundlage für die Integration von Gamification-Elementen und immersiven Erlebnissen, wodurch die Strategien zur Förderung des Engagements auf die individuellen Nutzerprofile abgestimmt werden.

4. Datenanalyse und kontinuierliche Feedback-Schleifen

- IDL nutzt fortschrittliche Analyse-Pipelines, um Benutzerdaten in großem Umfang zu sammeln, zu verarbeiten und zu interpretieren.
- Die Erkenntnisse aus diesen Analysen fließen sowohl in die Erstellung von Inhalten als auch in adaptive Lernmodelle ein und schaffen so einen Feedback-Kreislauf, der die Lerneffektivität kontinuierlich verbessert.
- Dieser Ansatz stellt sicher, dass KI-gesteuerte Interventionen nicht statisch sind, sondern sich auf der Grundlage der Interaktionen und Engagementmuster der Lernenden weiterentwickeln.





5. Integration mit immersivem und spielerischem Design

- KI ergänzt AR/VR-Erlebnisse, interaktive Oberflächen und bewegungsbasierte Lernumgebungen und ermöglicht es den Lernenden, auf sensorisch reichhaltige und ansprechende Weise mit Inhalten zu interagieren.
- Diese Konvergenz von KI und immersivem Design ermöglicht hochgradig personalisierte, motivierende und einprägsame Lernerfahrungen, wodurch sich IDL von herkömmlichen E-Learning-Anbietern abhebt.

4. Ergebnisse und Auswirkungen

Infinity Design Labs hat das digitale Lernen durch KI-gesteuerte Personalisierung und Interaktion verändert und bietet adaptive, interaktive und immersive Erfahrungen, die die Bindung und Motivation der Lernenden verbessern.

KI-Tools wie Chatbots, generative Inhalte und Analysen wurden in Workflows und Kundenlösungen integriert, wodurch die Effizienz gesteigert wurde und Instructional Designer sich auf kreative und strategische Aufgaben konzentrieren können.

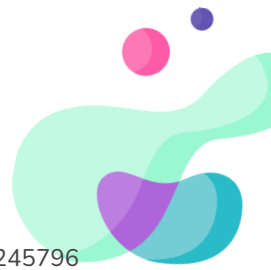
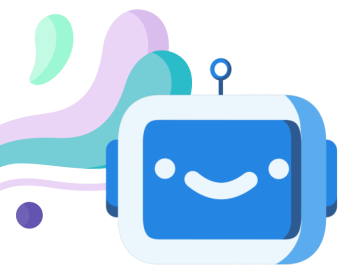
Das Unternehmen legt außerdem Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit KI und Ethik und stellt sicher, dass datengesteuerte und KI-generierte Lösungen transparent, unvoreingenommen und menschenzentriert sind.

Durch Nebenprojekte und Prototypen erforscht IDL kontinuierlich innovative Anwendungen von KI und immersiven Technologien und festigt damit seine Position an der Spitze der digitalen Transformation im Bildungswesen und im UX-Design.

5. Gewonnene Erkenntnisse

Die Implementierung von KI im digitalen Lernen und UX-Design ist ein iterativer Prozess, der kontinuierliche Tests, Verfeinerungen und Bewertungen erfordert. Zu den wichtigsten Erkenntnissen von Infinity Design Labs gehören:

- Kontinuierliche Iteration ist unerlässlich: KI-Modelle und adaptive Systeme müssen regelmäßig auf der Grundlage von Lerndaten und Feedback aktualisiert werden, um effektiv zu bleiben.
- Eine menschenzentrierte Überwachung ist wichtig: Selbst bei fortschrittlicher Automatisierung müssen Designer und Pädagogen die Ergebnisse der KI überwachen, um Genauigkeit, Relevanz und ethische Konformität sicherzustellen.



- Die Integration in Arbeitsabläufe ist komplex: Eine erfolgreiche Einführung von KI umfasst nicht nur die Technologie selbst, sondern auch die Neugestaltung von Prozessen, die Schulung von Teams und die Ausrichtung von KI-Tools auf pädagogische Ziele.
- Ethische Überlegungen stehen im Mittelpunkt: Verantwortungsvoller Einsatz von KI, Transparenz und Verringerung von Verzerrungen müssen während der gesamten Entwicklung und Bereitstellung berücksichtigt werden.

Insgesamt verbessert KI nur dann die Lernergebnisse und die Benutzererfahrung, wenn sie mit kontinuierlicher Weiterentwicklung, menschlichem Fachwissen und ethischer Governance einhergeht.

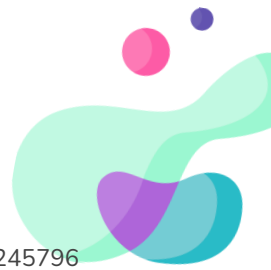
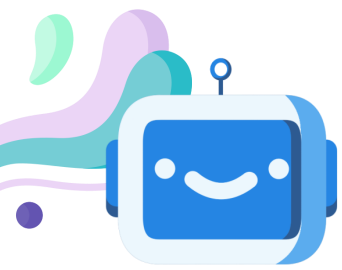
6. Zukünftige Ausrichtung

Infinitivity Design Labs hat sich zum Ziel gesetzt, die Grenzen des KI-gestützten Lernens und UX-Designs zu erweitern, indem adaptive Lernmodelle kontinuierlich verfeinert, personalisiertere und ansprechendere Erfahrungen geschaffen und modernste immersive Technologien integriert werden. Das Unternehmen plant außerdem, seine Forschung im Bereich ethische KI auszuweiten und sich mit verantwortungsbewusstem Einsatz, Transparenz und Verringerung von Verzerrungen sowohl bei der Generierung von Inhalten als auch bei datengesteuerten Lernlösungen zu befassen. Durch diese Bemühungen möchte IDL an der Spitze der digitalen Transformation im Bildungswesen bleiben und sicherstellen, dass KI die Lernergebnisse verbessert und gleichzeitig menschenzentrierte und ethische Grundsätze einhält.

KMU Nr. 2	FALLTITEL:	Maßgeschneiderte KI-Lösungen für die Unternehmensoptimierung		
	Name des KMU:	Galadrim_ Website von Galadrim		
	Anzahl der Mitarbeiter:	30	Jahre im Geschäft:	k. A.
	Branche :	Informationstechnologie (IT)-Dienstleistungen		

1. Überblick und Inhalt





Galadrim ist ein dynamisches Team von Ingenieuren und Beratern, die sich auf künstliche Intelligenz spezialisiert haben und sich der Bereitstellung maßgeschneiderter KI-Lösungen widmen, die Geschäftsprozesse und Produktivität verbessern. Mit einem Schwerpunkt auf praktischen Anwendungen arbeitet Galadrim eng mit Kunden zusammen, um maßgeschneiderte KI-Modelle und -Anwendungen zu entwerfen, zu entwickeln und einzusetzen, die sich nahtlos in bestehende technische Infrastrukturen integrieren lassen. Das Fachwissen des Teams erstreckt sich über verschiedene Bereiche, darunter generative KI, prädiktive Systeme, Computer Vision und Data Engineering, und ermöglicht es Unternehmen, KI-Technologien zu nutzen, um Innovationen voranzutreiben und strategische Ziele zu erreichen.

2. Hintergrund

Galadrim wurde mit dem Ziel gegründet, Unternehmen dabei zu helfen, KI für reale geschäftliche Erfolge zu nutzen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Integration fortschrittlicher KI-Modelle in Kerngeschäftsprozesse, um Arbeitsabläufe zu optimieren, sich wiederholende Aufgaben zu automatisieren und Entscheidungsprozesse zu verbessern. Durch den Einsatz von Techniken wie prädiktiver Analytik, natürlicher Sprachverarbeitung und Computer Vision ermöglicht Galadrim seinen Kunden, aus komplexen Datensätzen umsetzbare Erkenntnisse zu gewinnen, die Ressourcenzuweisung zu optimieren und die Gesamtproduktivität zu steigern.

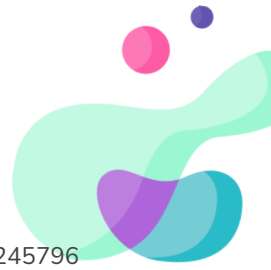
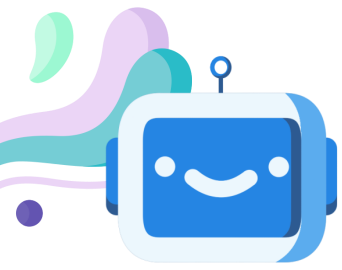
Im Laufe der Zeit hat sich das Unternehmen auch mit den üblichen Herausforderungen bei der Einführung von KI befasst, wie z. B. Datenqualität, Systemintegration und die Abstimmung der KI-Ergebnisse auf die Geschäftsziele, und sich so als vertrauenswürdiger Partner für Unternehmen positioniert, die intelligente, skalierbare Lösungen implementieren möchten.

3. Ansatz und Umsetzung

Galadrim verfolgt einen beratenden und ganzheitlichen Ansatz bei der Integration von KI in Geschäftsabläufe und kombiniert dabei technisches Fachwissen mit einem ausgeprägten Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden. Der Prozess umfasst in der Regel:

1. Daten- und KI-Audits
 - Das Team beginnt mit der Bewertung der bestehenden Dateninfrastruktur, der Arbeitsabläufe und der KI-Bereitschaft des Kunden.
 - Es identifiziert Möglichkeiten für Automatisierung, prädiktive Analysen und Optimierung sowie potenzielle Risiken in Bezug auf Datenqualität oder





Systemintegration.

2. Entwicklung von KI-Anwendungen

- Galadrim entwirft und implementiert maßgeschneiderte KI-gestützte Anwendungen, die auf spezifische geschäftliche Herausforderungen zugeschnitten sind.
- Diese Anwendungen können Empfehlungsmaschinen, automatisierte Tools zur Entscheidungsunterstützung, vorausschauende Wartungssysteme oder intelligente Plattformen zur Prozessautomatisierung umfassen.

3. Erstellung maßgeschneiderter KI-Modelle

- Galadrim nutzt sein Fachwissen in den Bereichen generative KI, prädiktive Modellierung, Computer Vision und Data Engineering, um Modelle zu entwickeln, die komplexe, domänenspezifische Probleme lösen.
- Sie stellen sicher, dass die Modelle skalierbar und interpretierbar sind und sich nahtlos in die bestehenden Systeme des Kunden integrieren lassen.

4. Iterative Tests und Optimierung

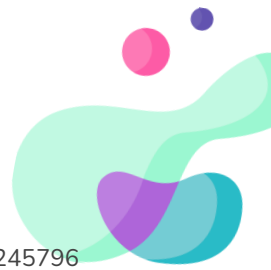
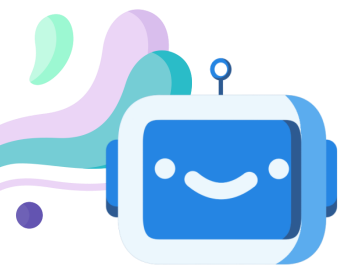
- Die Lösungen werden anhand datengestützter Erkenntnisse und Leistungskennzahlen kontinuierlich verfeinert, um die Genauigkeit, Effizienz und geschäftliche Wirkung zu verbessern.
- Dieser iterative Ansatz stellt sicher, dass KI-Modelle stets auf die sich entwickelnden Geschäftsziele und betrieblichen Kontexte abgestimmt sind.

5. Wissenstransfer und Support

- Über die Implementierung hinaus bietet Galadrim Schulungen, Dokumentation und laufenden Support, damit Kunden KI-Lösungen effektiv nutzen und langfristig ihren Wert erhalten können.

4. Ergebnisse und Auswirkungen





Galadrim hat KI-Lösungen erfolgreich in verschiedenen Branchen eingesetzt und damit konkrete geschäftliche Auswirkungen erzielt. Insbesondere hat das Unternehmen ein KI-Tool für Showroomprivé entwickelt, das die Erstellung von Produktdatenblättern mithilfe multimodaler großer Sprachmodelle automatisiert, wodurch Zeit gespart und die Genauigkeit verbessert wird. Außerdem hat Galadrim für TurboSelf prädiktive Algorithmen zur Vorhersage der Besucherzahlen in Schulkantinen implementiert, die eine bessere Ressourcenplanung auf der Grundlage historischer und kontextbezogener Daten ermöglichen. Diese Projekte unterstreichen die Fähigkeit von Galadrim, maßgeschneiderte KI-Lösungen zu liefern, die die Effizienz, Entscheidungsfindung und Produktivität verbessern.

5. Gewonnene Erkenntnisse

Die Entwicklung effektiver KI-Lösungen erfordert ein tiefes Verständnis der spezifischen Geschäftsprozesse jedes Kunden. Standardmodelle oder generische Ansätze sind oft nicht in der Lage, einzigartige betriebliche Herausforderungen zu bewältigen. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Kunden ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass KI-Anwendungen genau auf die Anforderungen des Arbeitsablaufs, die Geschäftsziele und die praktischen Einschränkungen abgestimmt sind. Dieser iterative, kundenorientierte Ansatz trägt dazu bei, sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Wirkung von KI-Implementierungen zu maximieren.

6. Zukünftige Ausrichtung

Galadrim hat sich zum Ziel gesetzt, die Einführung von KI für Unternehmen zu demokratisieren und zu vereinfachen, um fortschrittliche Technologien zugänglicher und umsetzbarer zu machen. Das Unternehmen plant, an der Spitze der KI-Forschung und -Entwicklung zu bleiben und kontinuierlich die neuesten Innovationen in den Bereichen generative KI, prädiktive Modellierung und Datenverarbeitung zu integrieren. Auf diese Weise möchte Galadrim modernste, skalierbare Lösungen anbieten, die die Effizienz steigern, die Entscheidungsfindung verbessern und Kunden dabei helfen, das Potenzial der künstlichen Intelligenz voll auszuschöpfen.

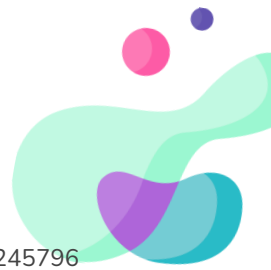
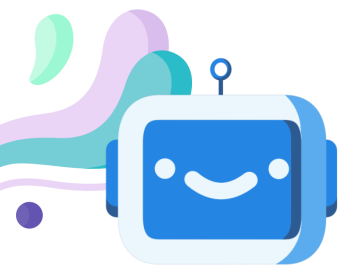
KMU Nr. 3

FALLTITEL:

[Smart Medical Care entwickelt AI DiagMe](#)



Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können dafür verantwortlich gemacht werden.



	Name des KMU:	AI DiagMe (von Smart Medical Care) ist auf KI-gestützte medizinische Diagnostik spezialisiert.		
	Anzahl der Mitarbeiter:	NA	Jahre im Geschäft:	k. A.
	Branche:	Gesundheitswesen, Künstliche Intelligenz		

1. Übersicht und Inhalt

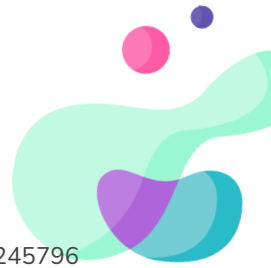
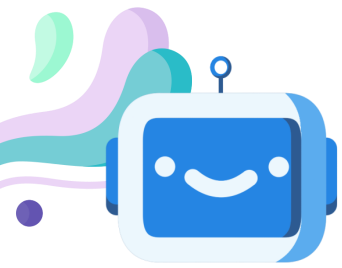
AI DiagMe ist ein französisches Healthtech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von KI-gestützten medizinischen Diagnosetools spezialisiert hat, mit denen die Genauigkeit und Effizienz medizinischer Diagnosen verbessert werden soll. Der Flaggschiff-Service des Unternehmens interpretiert Blut-, Urin- und Stuhluntersuchungsergebnisse mithilfe von Algorithmen für maschinelles Lernen und erstellt daraus klare, personalisierte Berichte. Diese Berichte helfen Patienten, komplexe medizinische Daten zu verstehen, und erleichtern so fundierte Gespräche mit medizinischen Fachkräften. Durch die Vereinfachung der medizinischen Terminologie und die Bereitstellung umsetzbarer Erkenntnisse ermöglicht AI DiagMe Einzelpersonen, eine proaktive Rolle bei ihrem Gesundheitsmanagement zu übernehmen. Der Ansatz des Unternehmens kombiniert fortschrittliche KI-Technologie mit einem starken Engagement für Datenschutz und benutzerfreundliches Design und gewährleistet so sowohl Zugänglichkeit als auch Sicherheit.

2. Hintergrund

AI DiagMe wurde als Antwort auf den dringenden Bedarf an genaueren und effizienteren Diagnosewerkzeugen im Gesundheitswesen gegründet, wo eine zeitnahe Diagnose für den Behandlungserfolg entscheidend sein kann. Herkömmliche Diagnoseprozesse beinhalten oft komplexe Dateninterpretationen, die anfällig für menschliche Fehler oder Verzögerungen sein können. AI DiagMe hat diese Herausforderung erkannt und nutzt künstliche Intelligenz und Algorithmen des maschinellen Lernens, um medizinische Testergebnisse – wie Blut-, Urin- und Stuhlanalysen – schnell und genau zu analysieren.

Durch die Bereitstellung klarer, personalisierter und umsetzbarer Berichte möchte das Unternehmen Diagnosefehler reduzieren, medizinisches Fachpersonal unterstützen und Patienten in die Lage versetzen, ihre Gesundheit besser zu verstehen und zu managen. Dieser Ansatz berücksichtigt sowohl die betriebliche Effizienz von Kliniken und Labors als auch die Gesamtqualität der Patientenversorgung.





3. Ansatz und Umsetzung

AI DiagMe verfolgt einen datengesteuerten, KI-zentrierten Ansatz zur Verbesserung der medizinischen Diagnostik. Die Methodik umfasst:

1. Entwicklung von KI-Modellen

- Das Unternehmen entwickelt Modelle für maschinelles Lernen, die auf großen, vielfältigen medizinischen Datensätzen trainiert werden, darunter Blut-, Urin- und Stuhluntersuchungsergebnisse sowie medizinische Bilddaten.
- Diese Modelle sind darauf ausgelegt, Muster zu erkennen, Anomalien zu entdecken und potenzielle Gesundheitsrisiken zu identifizieren, die bei herkömmlichen Analysen möglicherweise übersehen werden.

2. Datenvorverarbeitung und -validierung

- Die medizinischen Rohdaten werden bereinigt, normalisiert und anonymisiert, um Genauigkeit, Konsistenz und die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten.
- Es werden strenge Validierungsprozesse angewendet, um die Zuverlässigkeit und Robustheit der KI-Vorhersagen zu gewährleisten.

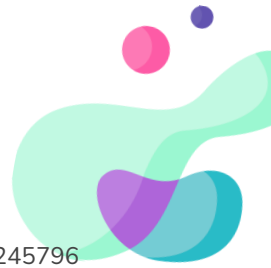
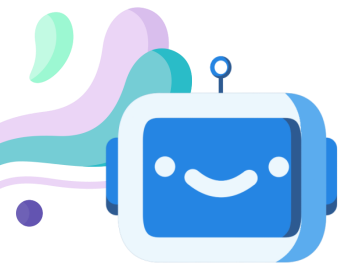
3. Integration in benutzerorientierte Anwendungen

- Die KI-Modelle werden in patientenfreundliche Plattformen integriert und generieren klare und interpretierbare Berichte.
- Diese Berichte übersetzen komplexe Diagnosedaten in umsetzbare Erkenntnisse, die Patienten helfen, ihre Gesundheit zu verstehen, und medizinisches Fachpersonal bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

4. Kontinuierliches Lernen und Modellverfeinerung

- AI DiagMe führt ein kontinuierliches Modelltraining durch, wobei neue medizinische Daten und Rückmeldungen aus der klinischen Anwendung





verwendet werden.

- Dieser iterative Prozess stellt sicher, dass die KI stets auf dem neuesten Stand, genau und mit den sich weiterentwickelnden medizinischen Standards kompatibel ist.

5. Fokus auf Compliance und ethische KI-Nutzung

- Alle KI-Lösungen werden unter besonderer Berücksichtigung von Datenschutz, Sicherheit und ethischen Standards entwickelt, um einen sicheren und verantwortungsvollen Einsatz im Gesundheitswesen zu gewährleisten.

4. Ergebnisse und Auswirkungen

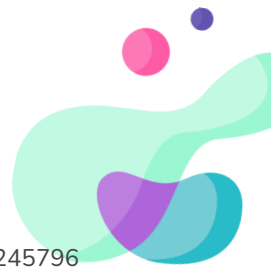
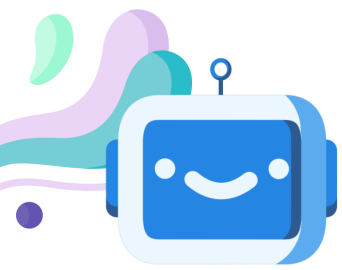
Die KI-gestützten Diagnosetools von AI DiagMe haben die Diagnosegenauigkeit erheblich verbessert und helfen medizinischem Fachpersonal dabei, Muster und Anomalien zu erkennen, die sonst möglicherweise übersehen würden. Durch die Verringerung der Fehldiagnosen hat das Unternehmen die Behandlungsergebnisse für Patienten verbessert und das Vertrauen in medizinische Beurteilungen gestärkt. Darüber hinaus rationalisiert der KI-gestützte Ansatz die Analyse komplexer medizinischer Daten, spart Ärzten Zeit und ermöglicht es ihnen, sich auf die Patientenversorgung zu konzentrieren. Diese Ergebnisse unterstreichen das Potenzial der KI, die Diagnostik im Gesundheitswesen durch die Kombination von Präzision, Effizienz und umsetzbaren Erkenntnissen zu verändern.

5. Gewonnene Erkenntnisse

Eine wichtige Erkenntnis aus der Arbeit von AI DiagMe ist die Bedeutung des kontinuierlichen Lernens. KI-Modelle im Gesundheitswesen müssen regelmäßig mit neuen medizinischen Daten aktualisiert werden, um ihre Genauigkeit, Zuverlässigkeit und klinische Relevanz zu gewährleisten. Darüber hinaus sind eine kontinuierliche Validierung und Rückmeldungen von medizinischem Fachpersonal unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse der KI mit den sich weiterentwickelnden medizinischen Erkenntnissen und Standards im Einklang bleiben. Dieser iterative Ansatz trägt dazu bei, eine hohe Diagnoseleistung aufrechtzuerhalten und gleichzeitig das Vertrauen zwischen Ärzten und Patienten zu stärken.

6. Zukünftige Ausrichtung





AI DiagMe strebt an, den Anwendungsbereich seiner KI-Diagnosetools auf ein breiteres Spektrum von Erkrankungen auszuweiten und damit seine Fähigkeit zur Unterstützung vielfältiger klinischer Anforderungen zu verbessern. Das Unternehmen plant außerdem, die Zusammenarbeit mit Gesundheitseinrichtungen zu verstärken, um seine KI-Lösungen zu validieren, zu verfeinern und kontinuierlich zu verbessern. Durch die Kombination von Spitzentechnologie mit klinischen Erkenntnissen aus der Praxis möchte AI DiagMe eine zuverlässige, effiziente und patientenorientierte Diagnostik vorantreiben und gleichzeitig hohe Standards in Bezug auf Genauigkeit, Sicherheit und ethische Nutzung von KI aufrechterhalten. [Smart Medical Care entwickelt AI DiagMe](#)

KMU Nr. 4	FALLTITEL:	KI-gestützte Kundenintelligenz und Personalisierung		
	Name des KMU:	Synerise		
	Anzahl der Mitarbeiter:	ca. 160	Seit wann tätig:	Seit 2013
	Branche :	Softwareentwicklung, Geschäftsanalytik, Künstliche Intelligenz		

1. Überblick und Inhalt

Synerise ist ein polnisches Softwareentwicklungsunternehmen, das sich auf KI-gestützte Business-Intelligence-Lösungen spezialisiert hat. Die Plattform des Unternehmens nutzt KI zur Analyse und Interpretation von Verhaltensdaten, zur Automatisierung von Geschäftsprozessen und zur Verbesserung des Kundenbeziehungsmanagements.

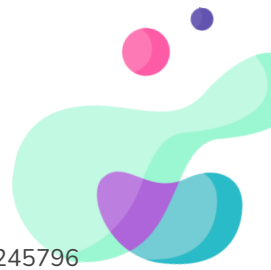
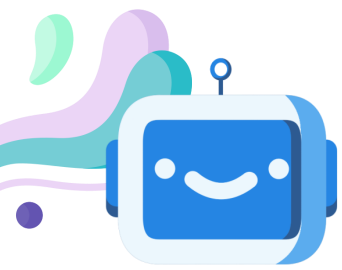
2. Hintergrund

Synerise wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, die Art und Weise, wie Unternehmen mit Daten umgehen, zu revolutionieren. Angesichts des wachsenden Bedarfs an personalisierten Kundenerlebnissen konzentrierte sich das Unternehmen auf die Entwicklung von KI-Tools, die Unternehmen aus verschiedenen Branchen Echtzeit-Einblicke und Automatisierungsfunktionen bieten.

3. Ansatz und Umsetzung

Synerise entwickelte eine Datenplattform der Enterprise-Klasse, die KI-Algorithmen für Empfehlungs- und Ereignisvorhersagesysteme integriert. Die proprietären Lösungen des Unternehmens, wie Cleora und BaseModel, erleichtern die Umwandlung von Rohdaten in





umsetzbare Erkenntnisse und ermöglichen es Unternehmen, Kundeninteraktionen zu personalisieren und Abläufe zu optimieren.

4. Ergebnisse und Auswirkungen

- **Verbesserte Kundenbindung:** Durch den Einsatz der KI-Tools von Synerise konnten Unternehmen personalisiertere Marketingkampagnen durchführen, was zu einer erhöhten Kundenbindung und -loyalität führte.
- **Betriebliche Effizienz:** Die Automatisierung der Datenanalyse und der Geschäftsprozesse hat zu erheblichen Zeitersparnissen und reduzierten Betriebskosten für die Kunden geführt.
- **Marktexpansion:** Die innovativen Lösungen von Synerise haben Kunden weltweit angezogen, was zur Eröffnung von Niederlassungen in Warschau, San Francisco und Dubai geführt hat.

5. Gewonnene Erkenntnisse

- **Kontinuierliche Innovation:** Investitionen in Forschung und Entwicklung sind entscheidend, um in der sich schnell entwickelnden KI-Landschaft vorne zu bleiben.
- **Kundenkooperation:** Die enge Zusammenarbeit mit Kunden, um ihre individuellen Herausforderungen zu verstehen, gewährleistet die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen, die greifbare Ergebnisse liefern.

6. Zukünftige Ausrichtung

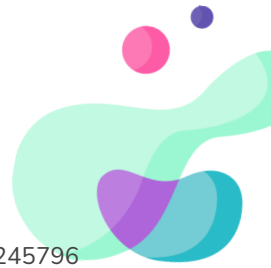
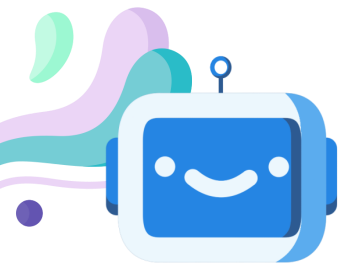
Synerise plant, seine globale Präsenz weiter auszubauen und seine KI-Fähigkeiten weiter zu verbessern. Das Unternehmen möchte neue KI-Anwendungen wie Predictive Analytics und fortschrittliche Automatisierung erforschen, um seinen Kunden noch mehr Wert zu bieten.

3. Fazit

Die Einführung künstlicher Intelligenz (KI) in französischen KMU nimmt stetig zu, unterstützt durch staatliche Initiativen und Investitionen des privaten Sektors. KI treibt Innovationen in zahlreichen Branchen voran und hilft Unternehmen dabei, Prozesse zu automatisieren, Entscheidungsfindungen zu optimieren und das Kundenerlebnis zu verbessern. Das Engagement Frankreichs für KI-Innovationen wird durch Initiativen wie MIA (Maison de l'Intelligence Artificielle) weiter verstärkt, einem Zentrum, das sich der Förderung von KI-Forschung, -Entwicklung und -Einführung in Unternehmen widmet. MIA spielt eine entscheidende Rolle dabei,



Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können dafür verantwortlich gemacht werden.

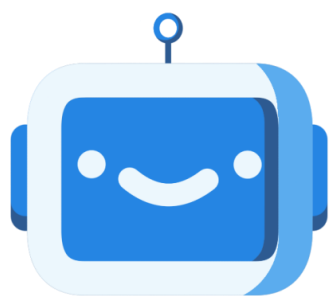


KMU durch Schulungen, Zusammenarbeit und technologische Unterstützung bei der Integration von KI in ihre Betriebsabläufe zu unterstützen.

Darüber hinaus steht KI im Mittelpunkt wichtiger Branchenveranstaltungen wie dem World AI Cannes Festival (WAICF). Diese Veranstaltung in Cannes dient als globale Plattform, auf der Unternehmen, Forscher und politische Entscheidungsträger zusammenkommen, um über die Zukunft der KI zu diskutieren. Die Veranstaltung bietet KMU wertvolle Einblicke in die neuesten KI-Entwicklungen, Networking-Möglichkeiten und Einblicke in KI-Trends, die ihre strategische Ausrichtung beeinflussen können.

Der Erfolg dieser KMU zeigt, dass KI nicht mehr nur für große Unternehmen gedacht ist – auch kleine und mittlere Unternehmen nutzen KI, um Wachstum und Transformation voranzutreiben. Allerdings gibt es nach wie vor Herausforderungen, darunter der Zugang zu qualifizierten KI-Fachkräften, ethische Überlegungen und die Notwendigkeit kontinuierlicher Innovation. Mit der anhaltenden Unterstützung durch Initiativen wie MIA und Veranstaltungen wie dem WAICF in Cannes wird das KI-Ökosystem in Frankreich weiter wachsen und KMU in die Lage versetzen, neue Chancen zu erschließen und an der Spitze der digitalen Transformation zu bleiben.





Bots4Business



Co-funded by
the European Union

Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können dafür verantwortlich gemacht werden.